

WAS IST EIGENTLICH... EIN ULTRAFILTER?

UND WAS KANN MAN DAMIT ANSTELLEN?

Peter Krautzberger

Institut für Mathematik, Freie Universität Berlin

„Was ist eigentlich...?“ Seminar, Freie Universität Berlin
Mai 2008

ÜBERSICHT

1 (ULTRA-)FILTER

2 ULTRAFILTER BILDEN MODELLE

3 ULTRAFILTER BILDEN LIMITEN

4 ULTRAFILTER BILDEN ZAHLEN

FILTER

Sei M eine (unendliche) Menge.

FILTER

$F \subseteq \mathfrak{P}(M)$ heißt *Filter* (auf M), falls

- 1 $M \in F, \emptyset \notin F$
- 2 $A, B \in F \Leftrightarrow A \cap B \in F$ (eDE)
- 3 $A \in F, A \subseteq B \Rightarrow B \in F$.

ULTRAFILTER

ULTRAFILTER

Ein Filter F heißt **Ultrafilter**, falls eine (alle) der folgenden Eigenschaften gilt:

- F ist maximal: für alle Filter G : ($F \subseteq G \Rightarrow F = G$).
- F ist prim: $A \cup B \in F \Leftrightarrow (A \in F \text{ oder } B \in F)$
- F ist ultra: für $A \subseteq M$ gilt entweder $A \in F$ oder $M \setminus A \in F$.

ULTRAPOTENZ AM BEISPIEL \mathbb{R}

ÄQUIVALENT MODULO ULTRAFILTER U

$f, g : \mathbb{N} \rightarrow \mathbb{R}$ sind **äquivalent**, falls $\{m \in \mathbb{N} \mid f(m) = g(m)\} \in U$.

ULTRAPOTENZ

Menge der Äquivalenzklassen $\mathbb{R}^U := \{[f]_U \mid f : \mathbb{N} \rightarrow \mathbb{R}\}$.

TOPOLOGIE

Sei X ein topologischer Raum.

FILTERKONVERGENZ

- Ein Filter F (auf X) **konvergiert** gegen $x \in X$, falls $\mathcal{U}(x) \subseteq F$
- X hausdorff \Leftrightarrow jeder Filter konvergiert höchstens eindeutig.
- X präkompakt \Leftrightarrow jeder Ultrafilter konvergiert.

TOPOLOGISCHE DYNAMIK

Sei X kompakt, $f : X \rightarrow X$ stetig. (= Dynamisches System)

$x \in X$ IST **REKURRENT**

- für jede Umgebung A (von x) ein $n \in \mathbb{N}$ existiert, so dass $f^n(x) \in A$.
- •] es gibt Ultrafilter U auf \mathbb{N} , so dass $u - \lim_{n \in \mathbb{N}} f^n(x)$ „daran entlang“ wieder x ist.

ULTRAFILTER ALS STONE-ČECH KOMPAKTIFIZIERUNG

 $\beta\mathbb{N}$

- $\beta\mathbb{N} = \{p \mid p \text{ Ultrafilter auf } \mathbb{N}\}$ größter kompakter Raum mit \mathbb{N} dicht und diskret.
- Addition und Multiplikation setzen sich fort – assoziativ, aber nicht kommutativ.
- Es gibt viele idempotente Elemente.

ANWENDUNGEN

UNENDLICHE KOMBINATORIK

Ist $\mathbb{N} = A_0 \cup A_1$, so enthält ein A_i

- arithmetische Progressionen jeder Länge (Van der Waerden)
- für ein $(x_n)_{n \in \mathbb{N}}$ alle $\sum_{i \in F} x_i$ ($F \subseteq \mathbb{N}$ endlich) (Hindman)